

Stadtverwaltung Kühlungsborn
Amt 1/1 – Bürgermeister

09. April 2013
mey/rei

Protokoll Nr. 02/13/SVV

der am 04.04.2013 in der Aula des Schulzentrums, Neue Reihe 73 a, in Kühlungsborn durchgeführten öffentlichen Sitzung der Stadtvertreterversammlung

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20.45 Uhr

Anwesende Stadtvertreter:

Herr Bartelmann, Andreas
Herr Bugar, Hermann
Frau Eichler, Iris
Herr Gehrhardt, Klaus
Herr Kalms, Ingo
Herr Kamrath, Bernd
Herr Langguth, Frank
Frau Mehl, Roswitha
Herr Mothes, Christian
Herr Ollhoff, Hans-Joachim
Herr Sädler, Hans-Jürgen
Herr Schuldt, Torsten
Herr Stegner, Siegmар
Herr Wiek, Knut
Herr Zacher, Lars

Außer TOP 10

Außer TOP 10

Es fehlten:

Frau Fink, Christiane
Frau Schmidt, Annelie
Herr Ziesig, Uwe

entschuldigt
entschuldigt

Verwaltung:

Frau Wohlschlegel, Frau Wehner, Frau Westphal, Herr Meyer,
Herr Reimer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung,
2. Einwohnerfragestunde

3. Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters, Anfragen der Stadtvertreter
5. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.12.2012 - Beschlusskontrolle
6. Vorschlagsliste Schöffewahl (Drucksache Nr. 13/30/**011**)
7. Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil für Kita „Bummi“ (Drucksache Nr. 13/30/**020**)
8. Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil für Kita „Uns Ostseekinner“ (Drucksache Nr. 13/30/**024**)
9. Rückübertragung Schwimmhalle von Sondervermögens KSK in den Kernhaushalt (Drucksache Nr. 13/20/**023**)
10. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 Gewerbegebiet „Zur Asbeck“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 13/60/**017**)
11. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Ortsmitte Kühlungsborn Ost“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 13/60/**018**)
12. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Wohnpark an der Mühle“ der Stadt Ostseebad Kühlungsborn (Drucksache Nr. 13/60/**019**)
13. Straßennamensbezeichnung (Drucksache Nr. 13/20/**025**)
14. Grundsatzbeschluss über das Gestaltungskonzept für den Lindenpark (Drucksache Nr. 13/60/**026**)
15. Antrag der SPD auf Neuwahl des Hauptausschusses
- 15a. Tischvorlage Annahme einer Spende der Ostseesparkasse (Drucksache Nr. 13/10/**022**)
16. Schließen der Sitzung

Zum TOP 1

Herr Bugar begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zum TOP 2

Folgende Themen werden durch die Einwohner angeschnitten:

- Herr Schmorell fragt, ob eine Jubiläumsveranstaltung anlässlich der 75 Jahre Stadtrecht der Stadt Ostseebad Kühlungsborn stattfinden wird; der Bürgermeister bejaht diese Frage.

- Herr Schmorell fragt nach, ob öffentliche Fraktions- oder Ausschusssitzungen mit Zuschauern im Ostseebad Kühlungsborn möglich sind. Herr Bugar erklärt, dass öffentliche Fraktionssitzungen im Ostseebad Kühlungsborn durchgeführt werden, die Ausschusssitzungen aber nicht öffentlich sind.

Zum TOP 3

Die von der Verwaltung an die Ausschussmitglieder verteilte Tischvorlage wird als TOP 15a behandelt.

Beschluss-Nr. 013/13/SVV

Die vorliegende Tagesordnung wird mit der genannten Änderung gebilligt.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 4

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

- Erläuterungen zu Straßenbaumaßnahmen, Themenpark, Sportlerhaus, Lehrpfad am Rieden, Behindertensteg, B-Plan 41, sowie den Verkauf der Gesellschaftsanteile von der Stadt Ostseebad Kühlungsborn an der TSK
- Laufendes Dialogverfahren Meerwasserschwimmhalle
- Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem letzten Hauptausschuss vom 21.03.2013

Von den Stadtvertretern wurden folgende Themen angeschnitten:

- Herr Kalms fragt nach der Höhe der Nutzungsgebühr für die neue Sporthalle in Kühlungsborn West. Frau Wehner erklärt, dass die Nutzungsgebühr für die neue Sporthalle in Kühlungsborn West identisch mit der Nutzungsgebühr für die Sporthalle in Kühlungsborn Ost ist; für Kinder frei, für Erwachsene 12,50€ pro Feld/Stunde.
- Herr Wiek spricht sich für die Verbesserung der Hafestraße aus. Er fragt, ob bei der aktuellen Straßenbreite etwas gegen die Ausweisung eines Fußweges sprechen würde. Frau Wehner erklärt, dass laut Straßenverkehrsamt eine Straßenbreite von 6,00m notwendig ist und dass Ende April die Prüfung der Einschränkung zusammen mit dem Straßenverkehrsamt erfolgen soll.
- Herr Zacher informiert, dass er Herrn Hanke bezüglich der fehlenden Tischvorlage zum Bericht der NOVEG kontaktiert hat. Laut Herrn Hanke soll eine E-Mail bereits vor 3 Wochen an die Stadt geschickt worden sein, es erfolgte keine Reaktion. Der Bürgermeister erklärt, dass er diese Sache prüfen wird.
- Herr Mothes spricht den Artikel aus der Ostseezeitung bezüglich des Abwassers im Grünen Weg an. Frau Westphal erklärt, dass Berechnungen und ein Konzept zur Planung erfolgt sind, nachträglich jedoch höhere Forderungen bezüglich der eventuell auftretenden Hochwasserereignisse gestellt wurden.

Zum TOP 5**Beschluss-Nr. 014/13/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn billigt das vorliegende Protokoll vom 21.02.2013.

Abstimmung: 12 Stimmen dafür
 3 Stimmenthaltungen

Zum TOP 6

Herr Bugar erläutert die Beschlussvorlage und verliest die Vorschlagsliste.

Beschluss-Nr. 015/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die als Anlage beigefügte Vorschlagsliste mit Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Ostseebad Kühlungsborn für das Schöffenamtsamt im Amtsgerichtsbezirk Bad Doberan für die Wahlperiode 2014 bis 2018.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 7**Beschluss-Nr. 016/13/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil für die Kita „Bummi“ entsprechend Variante B.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 8**Beschluss-Nr. 017/13/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil für die Kita „Uns' Ostseekinner“ entsprechend Variante B.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 9

Frau Wohlschlegel erläutert die Beschlussvorlage und stellt klar, dass dies eine rein formelle Sache ist und keinen Nachteil bringt. Es hat keine Auswirkungen auf den Verkauf.

Beschluss-Nr. 018/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, die Meerwasserschwimmhalle, 18225 Ostseebad Kühlungsborn ,Ostseeallee 44,Flurstücke 73/2 der Flur 1 mit

einer Grundstücksgröße von ca. 6.205 qm rückwirkend zum 01.01.2012 wieder vom Eigenbetrieb KSK in den Kernhaushalt der Stadt zurückzuholen.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür
 1 Stimmenthaltung

Zum TOP 10

Herr Kamrath und Herr Zacher verlassen für diesen TOP den Sitzungsbereich.

Herr Bugar erläutert die Beschlussvorlage. Herr Schuldt erkundigt sich, ob es dort Lärmschutzprobleme gibt. Herr Bartelmann erkundigt sich, ob in diesem Bereich das Betreiben einer Diskothek möglich wäre. Frau Westphal erklärt, dass die bereits abgeschlossenen Betreiberkonzepte eine Diskothek ausschließen würden.

Beschluss-Nr. 019/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt:

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:
siehe Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 gemäß § 10 i.V.m. § 13 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ortsüblich bekannt zu machen.

Anlagen: 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung, Bearbeitungsstand 22.02.2013; Abwägung

Abstimmung: 13 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 11

Herr Bugar und Herr Ollhoff erläutern die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 021/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 wurden mit folgendem Ergebnis geprüft:
siehe Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 gemäß § 10 i.V.m. § 13 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ortsüblich bekannt zu machen.

Anlagen: 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung, Bearbeitungsstand 22.02.2013; Abwägung

Abstimmung: 14 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen

Zum TOP 12

Herr Bugar und Herr Ollhoff erläutern die Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr. 021/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die während der Beteiligung der Behörden vorgebrachten Anregungen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 wurden mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Stadtvertreterversammlung beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 "Wohnpark an der Mühle" gemäß § 10 i.V.m. § 13 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn ortsüblich bekannt zu machen.

Anlagen: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn einschließlich Begründung, Stand 21.02.2013; Abwägung

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 13

Herr Bugar erläutert die Beschlussvorlage und Herr Karl begründet den Straßennamensvorschlag.

Beschluss-Nr. 022/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass das neu zu erschließende Baugebiet B-Plan 41 die Straßennamensbezeichnung „Cranzer Ring“ erhält.

Lage: Flur 2, TF der Flurstücke 372/77 und 372/74 Gemarkung Kühlungsborn

Funktion: Anliegerstraße

Träger der Straßenbaulast: Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Abstimmung: 14 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen

Zum TOP 14

Herr Ollhoff erläutert die Beschlussvorlage und informiert über den aktuellen Stand.

Herr Zacher schlägt vor, dass das Thema „Beleuchtung“ nochmal in der Stadtvertreterversammlung behandelt wird. Herr Mothes informiert über das Abstimmungsergebnis des Hauptausschusses zum Thema „Beleuchtung“. Herr Bartelmann möchte den klassischen, park-ähnlichen Charakter schaffen. Herr Kamrath bemängelt das Gesamtkonzept. Herr Wiek lobt das gute Konzept von Herrn Rother und stellt klar, dass das Gestaltungskonzept mehrmals in den Ausschüssen vorgestellt und darüber abgestimmt wurde.

Frau Westphal erklärt, dass die Ursprungsidee, den Park historisch mit einer neuen und attraktiven Gestaltung aufzuarbeiten, umgesetzt werden soll.

Herr Schuldt erkundigt sich nach den Planungs- bzw. Erstellungskosten. Frau Westphal erklärt, dass die Gesamtkosten ca. 1 Mio € betragen und die Beauftragung über die GSOM erfolgt; Fördermittel wurden beantragt,

Beschluss-Nr. 023/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt,

1. Die Neugestaltung des Lindenparks laut vorliegendem Entwurf des Landschaftsarchitekten, Herrn Hannes Rother aus Rostock. Dabei sind die Standorte der Spielgeräte und der Boulebahn noch gesondert festzulegen.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Anlagen: Lageplan, Erläuterung zum Entwurf

Abstimmung: 11 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen
 3 Stimmenthaltungen

Zum TOP 15

Herr Wiek erläutert seinen Antrag als Beschlussvorlage. Herr Wiek beantragt eine Auszeit, um eine gemeinsame Liste zu erarbeiten. Herr Bartelmann spricht an, dass nur die CDU-Fraktion eine Vorschlagsliste eingereicht hat. Herr Mothes erklärt, dass die anderen Fraktionen und Zählgemeinschaften keine einzelnen Listen erarbeitet haben, da in der Stadtvertreterversammlung eine gemeinsame Liste erarbeiten werden sollte. Nach der 10-minütigen Auszeit und langer Diskussion zieht die CDU-Fraktion einen ihrer Sitze im Hauptausschuss zurück. Herr Schuldt bezweifelt die Rechtmäßigkeit dieser Wahl und erklärt, dass diese Wahl vor der Kommunalaufsicht keinen Bestand haben wird. Herr Meyer erläutert das Wahlverfahren. Über die Vergabe des 8. Platzes im Hauptausschuss nach dem Losverfahren muss abgestimmt werden.

Beschluss-Nr. 024/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Vergabe des 8. Platzes im Hauptausschuss nach dem Losverfahren.

Abstimmung: 14 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen

Herr Meyer bereitet Lose vor. Frau Westphal zieht das Los und es entfällt auf die Kühlungsborner Liste. Herr Mothes reicht eine Gesamtliste ein. Herr Bugar verliert die Hauptausschussbesetzung als Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr. 025/13/SVV

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Neubesetzung des Hauptausschusses nach der gemeinsam erarbeiteten Liste. Folgende Stadtvertreter wurden in den Hauptausschuss berufen:

Andreas Bartelmann
Hermann Bugar
Frank Langguth
Christian Mothes
Hans-Joachim Ollhoff
Annelie Schmidt
Knut Wiek
Uwe Ziesig

Abstimmung: 14 Stimmen dafür
 1 Stimme dagegen

Zum TOP 15a**Beschluss-Nr. 025/13/SVV**

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Annahme einer Spende von den OstseeSparkasse Rostock in Höhe von 1.400,- €.

Abstimmung: 15 Stimmen dafür (einstimmig)

Zum TOP 16

Der Bürgervorsteher schließt die Sitzung um 20:45 Uhr.

Hermann Bugar
Bürgervorsteher

Hans-Dieter Meyer
Protokollführer